

# ADFC-Fahrradklima-Test 2014

## Auswertung Kelsterbach

Erhebungsdurchführung und Datenaufbereitung:



Projektleitung: Thomas Möller  
Feldleitung: Hannes Schreier

[www.team-red.net](http://www.team-red.net)  
Almstadtstr. 7 | 10119 Berlin

Gefördert durch:



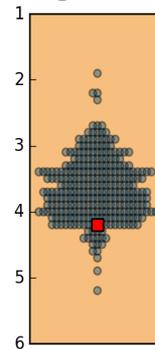
Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Überblick Kelsterbach

<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>59</b>
<b>Gesamtwertung<sup>1</sup></b>	<b>4,2</b>
<b>Rangplatz Bund</b> in Stadtgrößenklasse	<b>255 von 292</b>
<b>Rangplatz Land</b> in Stadtgrößenklasse	<b>39 von 42</b>
<b>Vergleich zu 2012<sup>2</sup></b>	<b>k.A.</b>

## Stadtgrößenklasse: <50.000 EW



<b>Ø Gesamtwertung aller Städte der Stadtgrößenklasse</b>
<b>3,6</b>

Legende:

- Kelsterbach
- andere Städte der Klasse

Achtung! Die Bewertungen der Teilnehmer sind im Vergleich zu den meisten anderen Städten relativ uneinheitlich.

## Stärken und Schwächen

...im Vergleich zu ähnlichen Städten <sup>3</sup>		
F22	Fahrradmitnahme im ÖV	0,2
F10	Winterdienst auf Radwegen	0,1
F8	Reinigung der Radwege	0,0
F19	Oberfläche der Radwege	0,0
F17	Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,1
F12	Konflikte mit Fußgängern	-0,2
F13	Konflikte mit Kfz	-0,2
F3	Alle fahren Fahrrad	-0,3
F7	Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,3
F21	Führung an Baustellen	-0,3
F6	Fahrradförderung in jüngster Zeit	-0,4
F9	Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,4
F18	Breite der Radwege	-0,4
F14	Hindernisse auf Radwegen	-0,5
F5	Zeitungsberichte	-0,6
F11	Sicherheitsgefühl	-0,6
F15	Fahrraddiebstahl	-0,6
F16	Fahren auf Radwegen und -fahrstreifen	-0,6
F24	zügiges Radfahren	-0,6
F2	Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	-0,7
F20	Abstellanlagen	-0,7
F23	Erreichbarkeit Stadtzentrum	-0,7
F1	Spaß oder Stress	-0,8
F27	Öffentliche Fahrräder	-0,9
F4	Werbung für das Radfahren	-1,0
F26	Wegweisung für Radfahrer	-1,1
F25	geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	-1,7

Stärken



Schwächen



...im Vergleich der Fragen untereinander <sup>4</sup>		
F3	Alle fahren Fahrrad	3,2
F23	Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,2
F24	zügiges Radfahren	3,3
F12	Konflikte mit Fußgängern	3,4
F1	Spaß oder Stress	3,7
F19	Oberfläche der Radwege	3,7
F22	Fahrradmitnahme im ÖV	3,7
F8	Reinigung der Radwege	3,9
F10	Winterdienst auf Radwegen	3,9
F13	Konflikte mit Kfz	3,9
F2	Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,1
F15	Fahrraddiebstahl	4,1
F14	Hindernisse auf Radwegen	4,1
F17	Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1
F26	Wegweisung für Radfahrer	4,2
F5	Zeitungsberichte	4,3
F6	Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,3
F11	Sicherheitsgefühl	4,3
F9	Ampelschaltungen für Radfahrer	4,4
F16	Fahren auf Radwegen und -fahrstreifen	4,4
F18	Breite der Radwege	4,4
F20	Abstellanlagen	4,4
F7	Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,5
F21	Führung an Baustellen	4,6
F25	geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	5,0
F4	Werbung für das Radfahren	5,1
F27	Öffentliche Fahrräder	5,6

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich

2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtwertung 2012, fünfstufige Skala (++, +, o, -, --)

3 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Städte der Stadtgrößenklasse.

Lesebeispiel für F15: der Fahrraddiebstahl wird 0,6 Notenpunkte schlechter bewertet als im Durchschnitt der Stadtgrößenklasse.

4 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen der Stadt

## Fahrad- und Verkehrsklima

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Kelsterbach (59 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...macht Radfahren Spaß.	5	19	24	20	17	15	0	...ist Radfahren Stress.	3,7	2,9
...werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	2	14	20	20	22	22	0	...wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen.	4,1	3,4
...fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	10	24	25	24	7	10	0	...ist das Fahrrad eher Fahrzeug für Kinder oder Sportgerät.	3,2	2,9
...wird viel für das Radfahren geworben.	2	3	10	8	24	51	2	...findet keine Werbung für das Radfahren statt.	5,1	4,1
...wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet.	2	5	17	24	27	17	8	...wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet	4,3	3,7

## Stellenwert des Radfahrens

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Kelsterbach (59 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	5	12	12	20	25	25	0	...wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,3	3,9
...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	2	12	8	19	29	31	0	...wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.	4,5	4,2
...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	5	14	14	32	22	14	0	...werden Radwege selten gereinigt.	3,9	3,9
...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	0	8	22	20	15	31	3	...sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt	4,4	4,0
...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	5	12	25	17	8	25	7	...werden im Winter Radwege nicht geräumt gestreut.	3,9	4,0

## Sicherheit beim Radfahren

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Kelsterbach (59 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	2	14	10	22	34	19	0	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	4,3	3,7
...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3	25	29	25	2	15	0	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3,4	3,2
... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	5	10	15	36	19	14	2	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	3,9	3,7
...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3	14	15	24	24	20	0	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	4,1	3,6
...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	0	14	22	25	14	22	3	...werden Fahrräder oft gestohlen.	4,1	3,5
...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch Alte und Junge sicher Rad fahren können.	0	8	22	20	19	31	0	...können Alte und Junge auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,4	3,8
...man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	5	8	19	22	24	20	2	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,1	4,0

## Komfort beim Radfahren

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Kelsterbach (59 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...sind Radwege und Radfahrstreifen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	2	8	15	20	27	27	0	...sind Radwege und Radfahrstreifen oft zu schmal.	4,4	4,0
...ist der Belag der Radwege und Radfahrstreifen angenehm glatt und eben.	7	19	19	24	19	14	0	...sind Radwege und Radfahrstreifen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,7	3,7
...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	2	10	12	20	36	20	0	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	4,4	3,7
...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	0	7	12	24	24	32	2	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,6	4,3
...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	7	31	14	10	14	24	2	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	3,7	3,9

## Infrastruktur und Radverkehrsnetz

Bei uns...

	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	Ø Kelsterbach (59 TN)	Ø <50.000 EW (292 Städte)
...ist das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	10	25	24	20	12	8	0	...ist das Stadtzentrum schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	3,2	2,5
...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	12	25	22	19	10	12	0	...wird man behindert und muss Umwege fahren.	3,3	2,7
...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	3	7	3	14	19	53	2	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	5,0	3,3
...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	7	14	12	10	34	22	2	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	4,2	3,1
...sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	0	2	3	10	7	78	0	...gibt es nicht einmal eine touristische Fahrradvermietung.	5,6	4,7

## **Textkommentare zur Frage: „An dieser Stelle haben wir Platz vorgesehen, den Sie gerne nutzen können, um uns über unsere Fragen hinaus noch etwas zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde mitzuteilen.“**

- An den Stellen, an denen extra Fahrradwege (von dem bei der Feuerwehr mal abgesehen) geschaffen wurden, hat sich dadurch das Gefahrenpotential für Radfahrer erhöht. Vor allem in der neuen Stadtmitte nördlich der Bahnlinie scheinen diese Wege wenig durchdacht!
- Das neue Einkaufszentrum im nördlichen Stadtteil ist aufgrund fehlender Fahrradwege und auch einer für Fahrradfahrer gefährlich zu fahrenden Unterführung sehr schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.
- Die Situation für Fahrradfahrer wurde in den letzten Jahren sogar signifikant verschlechtert: Es wurden in der 30-er Zone Radwege angelegt, welche man nicht mal sicher benutzen kann (zu schmal, zu dicht an den Pkw-Parkplätzen). An Baustellen wird man regelmäßig zum Absteigen aufgefordert: Und dass, obwohl auf der Straße selbst nur 30km/h erlaubt sind!!!! Das ist echt eine bodenlose Frechheit! (und auf Beschwerden - selbst durch den ADFC eingereicht, bekommt man keine Antwort!). Hier herrscht echte Auto-Fahrer-Idylle!
- Durch das rücksichtslose fahren der Autofahrer möchte ich in Kelsterbach gerade bei dunklen Tageszeiten nicht mit dem Fahrrad fahren.
- Ein Armutszeugnis ist, dass die neu gebaute Strasse entlang der Bahn zum neuen Gewerbegebiet keinen Radweg hat! Der Weg hierhin mit dem Rad macht keinen Spass und ist zudem gefährlich.
- Einmal angeregte und auch umgesetzte Geschwindigkeitsbeschränkungen, wurden wieder rückgebaut und aufgehoben. Extra einmal angebrachte Fahrradmarkierungen, wurden wieder dem Autoverkehr geopfert. Unübersichtliche und unsinnige Änderung von Fahrradwegen gefährden seit der Umgestaltung Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger gleichzeitig. Fazit: Kelsterbach ist bis auf sehr wenige Ausnahmen (Mainanlagen) keine Stadt für Fahrradfahrer. Hier hat eindeutig das Auto die Nase vorne.
- Es gibt fast nur Wege, die Radfahrer und Fussgänger gemeinsam genutzten müssen. Daher benutzen Kinder und ältere Leute den Fussgängerweg oft als Radweg was zu Konflikten führt. Neu angelegter Radweg nach Unterführung gefährdet Radfahrer, da dieser sehr kurz ist und Radfahrer beim Wiedereinscheren in den Verkehr von Autofahrern nicht wahrgenommen werden. Zudem ist der Weg nicht optisch hervorgehoben, so daß Fussgänger diesen nicht als Radweg erkennen können. Zuletzt: Es gibt keinen durchgehenden Radweg Richtung Wald, alle Wege sind unterbrochen und somit nicht effizient nutzbar.
- Es gibt grundsätzlich viel zu wenig Fahrradwege, um alltägliche Wege sicher mit dem Fahrrad zurücklegen zu können.
- Es gibt kaum Radwege, schon gar keine Beschilderung; nur Regionalpark-Wegweiser.
- Es sollten mehr Radabstellanlagen in der Nähe von großen Wohnanlagen, Einkaufszentren und Schulen eingerichtet werden.
- Fahrradweg am Ölhafen: unübersichtlich, schwere Unfallgefahr
- Gerade in den letzten Jahren wurde unter Bürgermeister Manfred Ockel sehr viel für die Erweiterung und den Neubau von Fahrradwegen getan - auch und zusätzlich im Zusammenhang mit den Bürgermeistern der Städte Raunheim und Rüsselsheim.

## **Textkommentare zur Frage: „An dieser Stelle haben wir Platz vorgesehen, den Sie gerne nutzen können, um uns über unsere Fragen hinaus noch etwas zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde mitzuteilen.“**

- Ich würde mich über eine Erweiterung des Radwegenetzes in Kelsterbach freuen. Gerade im Bereich der Südumgehung wurde durch die Ausweisung eines neuen Baugebietes der bisherige Radweg entfernt und bisher kein entsprechender Ersatz geschaffen, um z.B. aus diesem Stadtteil zum Schwimmbad zu radeln. Ebenso stellen die neuen Kreisel an der Bahn durch die enge Wegführung eine Gefahr für Radfahrer dar. Die Stadtverwaltung sollte wie schon in der Vergangenheit praktiziert eine Arbeitsgruppe "Radfahren in Kelsterbach" einsetzen, um bestehende Missstände zu beseitigen.
- In Kelsterbach und Umgebung enden viele Wege häufig im Nichts, einem Feld oder einer Sackgasse. Unangekündigt. Gemütliche Radtouren sind da nicht zu machen.
- Kein vernünftiges bzw. gar kein Radwegenetz innerhalb der Stadt. Radwege, die im Nichts enden. Selbst für Schulkinder sehr gefährlich !
- Man gibt sich Mühe und in den letzten Jahres ist Einiges passiert. Die Stadt leidet unter der Rücksichtslosigkeit vieler Fahrer der Subunternehmer, die die Mietwagen des Frankfurter Flughafens in den hier ansässigen Zentren waschen und aussaugen. Sie werden nach Verbringung von Autos pro Stunde bezahlt werden und fahren meistens viel zu schnell und mit zu geringem Sicherheitsabstand an den Radlern vorbei.
- Mehr Fahrradwege. Mehr 30er-Zonen im Unterdorf. Mehr Spielstraßen.
- Viele neue Parkplätze bei öffentlichen Flächen und Einkaufsmöglichkeiten, aber keine überdachten Radabstellmöglichkeiten; auch bei den vielen "Neubebauungen" nicht.